

Die heilenden Kräfte des Chlorophylls

„In dem Augenblick, in dem man etwas seine Aufmerksamkeit zuwendet, und sei es auch nur ein Grashalm, wird es selbst zu einer geheimnisvollen, überwältigenden, unbeschreiblich großartigen Welt.“ (Henry Miller)

Je länger ich lebe, desto mehr wächst meine Bewunderung für die Natur. Wenn ich frühmorgens beim Wandern ein Reh, ein Eichhörnchen oder ein anderes Lebewesen sehe, bleibe ich wie angewurzelt stehen und nehme es mit den Augen so begeistert „in mich auf“, als gäbe es für mich nichts anderes auf der Welt. Ich kann das große Mysterium spüren, das Tieren, Blumen, Bäumen und besonders der Sonne innewohnt. Wenn ich zur Sonne emporschau, bin ich dankbar dafür, dass der Sonnenschein umsonst und für alle Menschen gleichermaßen da ist.



Viele Menschen mögen die Sonne. Wir fühlen uns wohler und sehen gesünder aus, wenn wir uns regelmäßig draußen an der Sonne aufhalten. Wir versuchen, so viel Sonnenlicht wie möglich zu bekommen. Unsere Badeanzüge wurden immer kleiner, weil wir mit unserem Körper in den kostbaren Sonnenschein eintauchen wollen. Doch nur wenige Menschen wissen um „die flüssige Form des Sonnenlichts“ - das Chlorophyll.

Chlorophyll ist so wichtig wie das Sonnenlicht! Ohne Sonnenlicht gäbe es kein Leben - und ohne Chlorophyll gäbe es ebenfalls kein Leben! Wenn wir so viel Chlorophyll wie möglich zu uns nehmen, ist das, als badeten wir unsere inneren Organe in Sonnenschein. Das Chlorophyll-Molekül ist dem Hämoglobin-Molekül in unserem Blut

sehr ähnlich. Chlorophyll versorgt unseren Körper wie eine liebevolle, fürsorgliche Mutter. Es heilt und reinigt all unsere Organe und vernichtet sogar viele unserer inneren Feinde wie etwa krankheitserregende Bakterien, Pilze, Krebszellen.

Für eine optimale Gesundheit benötigen wir etwa 80 bis 85 Prozent „gute“ Bakterien im Darm. Diese nützlichen Bakterien produzieren viele wichtigen Nährstoffe für unseren Körper, darunter auch Vitamin K, B-Vitamine, zahlreiche hilfreiche Enzyme und andere lebenswichtige Substanzen. Die „guten“ oder aeroben Bakterien gedeihen

prächtig, wenn Sauerstoff vorhanden ist. Sie können ihren Bestand unter aeroben Bedingungen kontinuierlich vergrößern. Ist nicht genug Sauerstoff im Darm, so vermehren sich „schlechte“ Bakterien besser, was uns infekti-

ons- und krankheitsanfällig macht. Diese krankheitserregenden Bakterien sind anaerob und vertragen keinen Sauerstoff. Deshalb ist es so entscheidend wichtig, dass wir uns um unsere Darmflora kümmern! „Gute“ Bakterien können durch zahllose Faktoren - wie etwa Antibiotika, schlechte Ernährung, übermäßiges



Essen, Stress und so weiter - sehr leicht zerstört werden. In diesem Fall hätten wir dann 80 bis 90 Prozent „schlechte“ Bakterien, die unseren Körper mit giftigem saurem Abfall verstopfen. Ich bin der Ansicht, dass die Überzahl anaerober Bakterien im Darm die Hauptursache für Krankheiten ist.

Seit alters gilt Chlorophyll als geheimnisvolles Heilmittel. Je mehr Chlorophyll wir zu nehmen, desto mehr verbessert sich unsere Darmflora und damit unser Gesundheitszustand im Ganzen. In Anbetracht der Tatsache, dass grünes Blattgemüse ein wichtiger Chlorophyllspender ist, kann man sich kaum eine bessere Möglichkeit vorstellen, Chlorophyll zu sich zu nehmen, als grüne Smoothies. (Durch die Photosynthese - die ohne Chlorophyll nicht stattfinden kann - entstehen viele segensreiche Stoffe, die mit grünem Gemüse aufgenommen werden und auch der Darmflora zugute kommen.)

Chlorophyll hat sich bei der Vorbeugung und Behandlung vieler Arten von Krebs und Arteriosklerose als sinnvoll erwiesen. Umfangreiche wissenschaftliche Studien zeigen, dass es kaum eine Krankheit gibt, die nicht durch Chlorophyll gelindert werden könnte. Wollte ich auf alle medizinischen Eigenschaften des Chlorophylls eingehen, so müsste ich ein eigenes Buch darüber schreiben.

Pflanzen brauchen den Sonnenschein zum Leben und wir brauchen die Pflanzen zum Leben. Und auch wenn wir Tiere essen, so tun wir das um der Nährstoffe willen, die die Tiere zuvor durch den Verzehr von Pflanzen aufgenommen haben. Deshalb essen die Menschen nur selten fleischfressende Tiere, sondern fast ausschließlich Pflanzenfresser. Alte palästinensische Lehren, der Islam und verschiedene andere Religionen verbieten den Genuss fleischfressender Tiere wie Löwe, Tiger, Leopard, Fuchs, Adler, Pelikan usw. Meine Großmutter hat mir erzählt, dass ihre Hunger leidende Verwandten im Krieg fleischfressende Tiere gegessen hätten und daraufhin schwer krank geworden seien. Zugleich kann kein Lebewesen, nicht einmal ein fleischfressendes, überleben ohne gelegentlich Grünes zu sich zu nehmen.

Der hohe Mineraliengehalt in Grünpflanzen macht grünes Blattgemüse zu dem am stärksten basenbildenden Lebensmittel der Welt. Wenn wir grüne Smoothies in unsere Ernährung miteinbeziehen, können wir unseren Körper basisch und gesund erhalten.

Victoria Boutenko: „Green for Life“, Hans Nietsch Verlag, www.gruene-smoothies.de, Fotos: Werner Gabriel, Monika Fischer



AURA EVENT
VORTRAGSREIHE

Ganzheitliche Gesundheit

“Ein gesunder Darm - Basis für ein gesundes Leben”



Ralf Franziskowski
Facharzt für
Psychosomatische Medizin
Arzt für Naturheilverfahren
www.holosan.de

17. September 2009
19:30 Uhr

Strehles Biokantine
Samerstr. 12, Rosenheim

Einlass: 19:00 Uhr • Eintritt: € 10,-
www.strehles.de • www.aura-magazin.com



Ludwig Reiser
Heilpraktiker

Naturheilkundliche Praxis
für ganzheitliche Medizin

Mitglied im Verband freier Heilpraktiker

Praxisschwerpunkt

- Naturheilkundliche Krebsbegleitung
- Ausleitungsverfahren
- Ernährungsmedizin für chronische und/oder systemische Erkrankungen

Diagnoseverfahren

- Dunkelfeldmikroskopie
- Feinstoffliche Testverfahren
- Konventionelle Labordiagnostik

Therapien

TAM (trad. abendländ. Med.), Injektions-, Lichttherapie, Metabolic Balance, Eigenblutbehandlung, Spagyrik, Homöopathie, uvm.



Angerherrnweg 3 • 83064 Raubling
Tel. 08035 / 50 76 14 • Fax: 08035 / 9 63 78 44
info@ludwig-reiser.de • www.ludwig-reiser.de